

Außerordentliche Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands in Monheim-Baumberg

- **Veränderte Beteiligung an Kooperation zur Klärschlammverwertung**
- **Nachfolge des Geschäftsführers**

Haan, Monheim

Veränderungen bei der im Sommer 2019 geschlossenen Kooperation „Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH (KVB)“ machten gemäß der Satzung des Verbandes eine außerordentliche Verbandsversammlung erforderlich.

Der Kooperation möchten sich weitere Partner anschließen. Verschiedene Gemeinden aus dem Kreis Warendorf und die Stadt Bergisch-Gladbach haben Interesse, sich als neue Gesellschafter in das Kooperationsvorhaben einzubringen. Sie schließen sich dem bisherigen Kreis der Gesellschafter: Wupperverband, Aggerverband, Bergisch-Rheinischer Wasserverband, Stadt Münster und Landeshauptstadt Düsseldorf an.

Die Versammlung hat der Aufnahme weiterer Kooperationspartner einstimmig zugestimmt.

Aktueller Stand des Kooperationsvorhabens:

Standort der Klärschlammverbrennungsanlage wird ein Grundstück des Wupperverbandes in Wuppertal-Buchenhofen direkt neben der bestehenden Verbrennungsanlage sein.

Die 2019 gegründete Gesellschaft hat ihre Arbeit aufgenommen und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeitsprüfung die Planungsarbeiten bis zur Entwurfsplanung vorangetrieben.

Nach Fertigstellung der Klärschlammverbrennungsanlage werden die Klärschlämme aus der jeweiligen Abwasserreinigung der Kooperationspartner in Wuppertal-Buchenhofen thermisch verwertet.

Am 28.06.2021 leitete der Vorsitzende des Verbandes Dipl.-Bio. Martin Wegner (Technische Betriebe Solingen) die außerordentliche Verbandsversammlung, die im Bürgerhaus Baumberg in Monheim stattfand und zu der 75,6 % der stimmberechtigten Mitglieder erschienen waren. Zum Abschluss der Versammlung vollzog er die Übergabe der Geschäftsführung von Dipl.-Ing. Hans-Bernd Schumacher an seinen Nachfolger Dipl.-Ing. Engin Alparslan. Dipl.-Ing. Schumacher, geht am 30.6. nach 16 Jahren als Geschäftsführer und insgesamt 43 Jahren Wirken für den Verband in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. Juni 2021 hat Dipl.-Ing. Alparslan seine Tätigkeit als Geschäftsführer aufgenommen. Den Monat Juni nutzten die Geschäftsführer zur Übergabe der laufenden Geschäfte. Ab 1. Juli ist Dipl.-Ing. Alparslan alleiniger Geschäftsführer.



Gruppenbild von links:

Neuer Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Engin Alparslan;

Vorsitzender, Dipl.-Bio. Martin Wegner;

scheidender Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Hans-Bernd Schumacher

Organisation des BRW:

Der Bergisch-Rheinische Wasserverband ist ein gesetzlicher Wasserverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes und dient als Körperschaft des Rechts dem Wohl der Allgemeinheit und dem Nutzen seiner Mitglieder.

Sein oberstes Gremium ist die Verbandsversammlung, die sich aus den stimmberechtigten Mitgliedern (Gemeinden, Gemeindeverbände, Landesbetrieb Straßen NRW und Eigentümer von Grundstücken und/oder Anlagen, denen Vorteile aus der Durchführung von Verbandsaufgaben erwachsen) zusammensetzt.

Geleitet wird der Verband vom ehrenamtlich tätigen Vorstand (18 Mitglieder), der von der Verbandsversammlung gewählt wird. Vorsitzender des Verbandes ist Dipl.-Bio. Martin Wegner (Technische Betriebe Solingen).

Der Geschäftsführer wird vom Vorstand gewählt, ihm obliegt die Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung.